15 14 13 ...

Verordnung über die Jahrgangsstufen sowie die Abiturprüfung an Gymnasien (Abiturverordnung – AGVO vom 19.10.18)

Zusammengestellt von
J. Leiprecht und T. Weise

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Besonderheiten
7. Organisatorisches

Was ändert sich?

- Schwerpunktbildung bei der Fächerwahl unter Beibehaltung einer breiten Allgemeinbildung.
- Auflösung des Klassenverbandes.
- Keine Halbjahresinfo, sondern 4 Zeugnisse.
- Alle Halbjahresnoten stehen im Abiturzeugnis, ebenso die Noten der in Klasse 10 abgewählten Fächer.
- Bewertung über Verhalten und Mitarbeit in allen vier Halbjahren
- Tutor statt Klassenlehrer.
- Statt Noten gibt es Punkte.

Die Notenskala

sehr gut			gut			befriedigend		
15	14	13	12	11	10	9	8	7
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-

ausreichend			mangelhaft			ungenügend
6	5	4	3	2	1	0
4+	4	4-	5+	5	5-	6

Kurse mit der Note „ungenügend“ (0 Punkte) gelten als nicht besucht.

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

Fächer und Kurse

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch, künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst	VK Sprache, Literatur, Literatur und Theater
II gesellschafts-wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch-naturwissenschaftlich	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	VK Mathematik, Astronomie, Darstellende Geometrie, Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	
wechselnde Zuordnung	Seminarkurs	

Leistungsfächer (fünfstündige Kurse)

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen aus dem Pflichtbereich 3 Leistungsfächer (mit je 5 Wochenstunden) belegt werden.

Zwei Fächer aus:

- **Deutsch**
- **Mathematik**
- **Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 beginnend)**
- **Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)**

Das 3. Leistungsfach kann frei gewählt werden.

(allerdings: unter der Voraussetzung, dass alle drei Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt sind.)

Weitere Fächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- 1 weitere FS (spätestens beginnend ab Kl. 8) oder Naturwissenschaft
- Geschichte
- Geographie und Gemeinschaftskunde*
- BK oder Musik
- Religionslehre oder Ethik
- Sport

* je zwei Halbjahre aufeinanderfolgend

Belegungspflicht

Die Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- **12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)**
- **mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern**
- **und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):**

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

oder

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften

Fächer und Kurse (Kursarten)

- Kurse in Leistungsfächern sind fünfstündig.
- Kurse in Basisfächern sind dreistündig in D, M, FS und Naturwissenschaften.
- Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.
- Alle anderen Kurse sind zweistündig.

Kursarten und Belegungspflicht

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegpflicht:
<u>2 Fächer aus</u>: Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissen- schaften	alle weiteren Basisfächer/Wahl- fächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss. (+ …)
3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)			
12 Kurse	+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse		

Belegungs-und Anrechnungspflicht

Belegungspflicht:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern (mit zwei Fremdsprachen und einer Naturwissenschaft oder einer Fremdsprache und 2 Naturwissenschaften)

Anrechnungspflicht: Auch die Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben.

- 12 Kurse in den Leistungsfächer
- 28 weitere Kurse in übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

→ Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

Belegungs-und Anrechnungspflicht

Belegungspflicht (Kurse)	Anrechnungspflicht (Kurse)
• 3 Leistungsfächer (je 4) als Basisfach (wenn nicht LF): • Deutsch (4) • Mathematik (4) • FS (4) (ab Kl. 8) • NW (4) • eine weitere FS/NW (4) • BK/Mus (4) • Geschichte (4) • Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI) • Religion/Ethik (4) • Sport (4) → 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren) + mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern → mindestens 42 Kurse insgesamt	• je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet) • Deutsch (4) • Mathematik (4) • FS (4) • NW (4) • eine weitere FS/NW (4) • BK/Mus (2) • Geschichte (4) • Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI) • Kurse der mündlichen Prüfungsfächer → 12 Kurse im LF + 28 weitere Kurse in Basisfächern → genau 40 Kurse insgesamt

Fächer und Kurse (Kursarten)

- Kurse in Leistungsfächern sind fünfstündig.
- Kurse in Basisfächern sind dreistündig in D, M, FS und Naturwissenschaften.
- Kurse in spätbeginnenden Fremdsprachen (ab Kl. 10) werden zwei- bis vierstündig unterrichtet.
- Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.
- Alle anderen Kurse sind zweistündig.

Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine BLL belegt bzw. eingebracht werden.

Arten von BLL:

1. **Seminarkurs**
2. **Wettbewerb**
3. **Schülerstudium**
4. **Praktikum**
5. **Gesellschaftliches Engagement in Gremien**
   (auf Kursstufenniveau, Umfang muss Seminarkurs vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen.

Besondere Lernleistung (BLL)

Seminarkurs

- Fächerübergreifende Themenstellung
- 2 halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse in der Jahrgangsstufe 1
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Diese Themenzuordnung spielt später in Bezug auf die mündliche Prüfung eine wichtige Rolle.

Besondere Lernleistung (BLL)

- Bewertung des Seminarkurses:

  Erteilung einer Gesamtnote aus
  - Notenpunkte für die beiden halbjährigen Kurse (50%)
  - schriftliche Dokumentation (25%) - Kolloquium (25%)

Wettbewerb

- Bundeswettbewerbe wie „Jugend forscht“, „Jugend musiziert“
- Wirtschafts- und Existenzgründerwettbewerbe (PriManager)
- Wettbewerb „Christentum und Kultur“

Wahlbeispiele

Zuerst werden die Leistungsfächer gewählt.

„Bei der Wahl der Kurse in den Leistungsfächern ist Folgendes zu beachten:

- **Zwei der Leistungsfächer sind die Fächer Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 begonnen) oder eine Naturwissenschaft.**
- **In der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein. *Zudem müssen Deutsch und Mathematik Gegenstand der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung sein.“*(aus dem Leitfaden, S. 7)**

Beispiel 1

Leistungsfächer (5 h)	Deutsch
	Mathematik
	Englisch
Basisfächer (3 h)	Chemie
	Französisch
Basisfächer (2 h)	BK
	Geschichte
	Geo/GK
	Religion
	Sport
	:
Summe	

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4)

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 8)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ mindestens 42 Kurse insgesamt

Beispiel 1

Leistungsfächer (5 h)	Deutsch	
	Mathematik	
	Englisch	3 * 4 Kurse LF = 12 Kurse LF
Basisfächer (3 h)	Chemie	
	Französisch	2 * 4 Kurse BF = 08 Kurse BF
Basisfächer (2 h)	BK	
	Geschichte	
	Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)	
	Religion	
	Sport	5 * 4 Kurse BF = 20 Kurse BF
Summe		**40 Kurse**

Beispiel 1

Leistungsfächer (5 h)	Deutsch
	Mathematik
	Englisch
Basisfächer (3 h)	Chemie
	Französisch
Basisfächer (2 h)	BK
	Geschichte
	Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
	Religion
	Sport
Summe	

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4)

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 8)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ mindestens 42 Kurse insgesamt

Beispiel 1

Leistungsfächer (5 h)	Deutsch	
	Mathematik	
	Englisch	3 * 4 Kurse LF = 12 Kurse LF
Basisfächer (3 h)	Chemie	
	Französisch	2 * 4 Kurse BF = 08 Kurse BF
Basisfächer (2 h)	BK	
	Geschichte	
	Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)	
	Religion	
	Sport	5 * 4 Kurse BF = 20 Kurse BF
Weitere Fächer (2 o. 3 h)	Inf/DG/BLL/Psy/VkM* …	2 Kurse in 2 Hj*
Summe		**42 Kurse**

* Einige dieser Fächer werden wahlweise auch 4 Hj angeboten.

Kursarten und Belegungspflicht

3 Leistungsfächer 5-stündig	Basisfächer 3-stündig:	Basisfächer 2-stündig:	zusätzliche Belegpflicht:
<u>2 Fächer aus</u>: Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissen-schaften	alle weiteren Basisfächer/Wahl-fächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss. (+ …)
3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)			
12 Kurse	+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse		

Beispiel 1 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)	Deutsch
	Mathematik
	Englisch
Basisfächer (3 h)	*Chemie*
	Französisch
Basisfächer (2 h)	BK
	Geschichte
	Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
	Religion/Ethik
	Sport
Weitere Fächer (2 o. 3 h)	Inf/DG/BLL/Psy/VkM …
Summe	

* Einige dieser Fächer werden wahlweise auch 4 Hj angeboten.

Beispiel 2

Leistungsfächer (5 h)	Deutsch
	Englisch
	Französisch
Basisfächer (3 h)	Mathematik
	Biologie
Basisfächer (2 h)	BK
	Geschichte
	Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)
	Religion/Ethik
	Sport
Summe	

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4)

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 8)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ mindestens 42 Kurse insgesamt

Weiter zur Folie „Beispiel 2 - Abitur“

Beispiel 2 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)	Deutsch	
	Englisch	
	Französisch	3 * 4 Kurse LF = 12 Kurse LF
Basisfächer (3 h)	Mathematik	
	Biologie	2 * 4 Kurse BF = 08 Kurse BF
Basisfächer (2 h)	BK	
	Geschichte	
	Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)	
	Religion	
	Sport	5 * 4 Kurse BF = 20 Kurse BF
Summe		40 Kurse

* Einige dieser Fächer werden wahlweise auch 4 Hj angeboten.

Beispiel 2 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)	Deutsch	
	Englisch	
	Französisch	3 * 4 Kurse LF = 12 Kurse LF
Basisfächer (3 h)	Mathematik	
	Biologie	2 * 4 Kurse BF = 08 Kurse BF
Basisfächer (2 h)	BK	
	Geschichte	
	Geo/GK (je 2 Pflichtkurse)	
	Religion	
	Sport	5 * 4 Kurse BF = 20 Kurse BF
Weitere Fächer (2 o. 3 h)	Geo (2 Wahlkurse)	2 Kurse
Summe		42 Kurse

Beispiel 2 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)	Deutsch
	Englisch
	Französisch
Basisfächer (3 h)	*Mathematik*
	Biologie
Basisfächer (2 h)	BK
	Geschichte
	Geo/GK *(weil 4 Kurse Geo)*
	Religion
	Sport
Weitere Fächer (2 o. 3 h)	Geo (2 Wahlkurse)
Summe	

Beispiel 2 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)	Deutsch
	Englisch
	Französisch
Basisfächer (3 h)	*Mathematik*
	Biologie
Basisfächer (2 h)	BK
	Geschichte
	Geo/GK
	Religion
	Sport
Weitere Fächer (2 o. 3 h)	Seminarkurs (AF 2)
Summe	

Beispiel 3 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)	Englisch
	Chemie
	Gemeinschaftskunde
Basisfächer (3 h)	Deutsch
	Mathematik
	Physik
Basisfächer (2 h)	BK
	Geschichte
	Geo (2 Halbjahre)
	Religion
	Sport
Summe	

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4)

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 8)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ mindestens 42 Kurse insgesamt

Beispiel 3 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)	Englisch	
	Chemie	
	Gemeinschaftskunde	3 * 4 Kurse LF = 12 Kurse LF
Basisfächer (3 h)	*Deutsch*	
	Mathematik	3 * 4 Kurse BF = 12 Kurse BF
	Physik	
Basisfächer (2 h)	BK	
	Geschichte	
	Geo (2 Halbjahre)	1 * 2 Kurse BF = 02 Kurse BF
	Religion	
	Sport	4 * 4 Kurse BF = 16 Kurse BF
Summe		42 Kurse

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Besonderheiten
7. Organisatorisches

Klausuren (1)

Fünfstündige Kurse

- mindestens 2 pro Halbjahr,
  in der Jahrgangsstufe 2.2 mindestens 1

Zwei- und dreistündige Kurse

- mindestens 1 pro Halbjahr

Sonderfall Sport

GFS – Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

- Wertung wie Klausur
- Zusatz zu Klausuren, kein Ersatz!

GFS

Gleichwertige Feststellungen von Schülerleistungen

- **Mögliche Formen:**
  Schriftliche Hausarbeiten, Projekte,
  Experimentelle Arbeiten im naturwissenschaftlichen Bereich,
  Referate bzw. Präsentationen, mündliche Prüfungen (evtl. auch außerhalb der Unterrichtszeit)

  Anforderung und Arbeitsaufwand zumindest „gleichwertig“ mit der Vorbereitung einer Klassenarbeit bzw. Klausur.
- **Zahl:**
  Jeder Schüler ist in den ersten drei Halbjahren zu drei solcher Leistungen in drei verschiedenen Fächern verpflichtet.
- **Rahmenbedingungen:**
  - Schüler wählt 3 verschiedene Fächer bis zu den Herbstferien aus.
  - Jedes Fach ist wählbar (Koordination nach Beschluss Konferenz)
  - 4. GFS auf Wunsch möglich (Wahl mit Eintritt in 4. Hj)

Klausuren (2)

Fünfstündige Kurse

- mindestens 2 pro Halbjahr,
  in der Jahrgangsstufe 2.2 mindestens 1

Zwei- und dreistündige Kurse

- mindestens 1 pro Halbjahr

Sonderfall Sport

GFS – Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

- Wertung wie Klausur
- Zusatz zu Klausuren, kein Ersatz!

Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Zeugnis über die erbrachten Leistungen (auch Verhalten und Mitarbeit)
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife mit allen Kursnoten bzw. Punkten und der Abiturprüfung

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Besonderheiten
7. Organisatorisches

Abiturprüfung

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in fünf Fächern geprüft:

- **schriftliche und mündliche Abiturprüfung**
- **Deutsch und Mathematik müssen schriftliche <u>oder</u> mündliche Abiturfächer sein.**
- **Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sein.**

Abiturprüfung

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in fünf Fächern geprüft:

- **schriftliche und mündliche Abiturprüfung**
- **Deutsch und Mathematik müssen schriftliche <u>oder</u> mündliche Abiturfächer sein.**
- **Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sein.**
- **In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden (keine Ausnahme mehr: Geographie und Gemeinschaftskunde).**

Abiturprüfung

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in fünf Fächern geprüft:

- drei schriftliche Prüfungsfächer
  - In allen (fünfstündigen) Leistungsfächern.
  - schr. Prüfung in den modernen Fremdsprachen besteht aus einem schriftlichen Teil und einer Kommunikationsprüfung [schriftlichen Prüfung (dreifach gewichtet) die Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet)]
  - in den Fächern BK, Mu, Sport besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen (1:1)

Prüfungsfächer

	schriftliche Prüfung (LF)		mündliche Prüfung	
D	M	FS	Gesell.	FREI
		Nw	Gesell.	FREI
		Gesell.	FREI	FREI
		Mu, BK / Sp	Gesell.	FREI
	FS	FS	M	Gesell.
		Nw	M	Gesell.
		Gesell.	M	FREI
		Mu, BK / Sp	M	Gesell.
	Nw	Nw	M	Gesell.
		Gesell.	M	FREI
		Mu, BK / Sp	M	Gesell.
M	FS	FS	D	Gesell.
		Nw	D	Gesell.
		Gesell.	D	FREI
		Mu, BK / Sp	D	Gesell.
	Nw	Nw	D	Gesell.
		Gesell.	D	FREI
		Mu, BK / Sp	D	Gesell
FS	Nw	Gesell.	D	M

Für jede Zeile muss gelten:

1. **Diese drei Farben müssen vertreten sein.**
2. **Es müssen D und M vorhanden sein.**

Abiturprüfung

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in fünf Fächern geprüft:

- drei schriftliche Prüfungsfächer
  - In allen (fünfstündigen) Leistungsfächern.
- mündliche Prüfung
  - erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
  - endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
  - Klassische mündliche Prüfung
  - erfolgt in Geo/Gk nicht mehr als „Kombiprüfung“ (Inhalte aus vier Halbjahren)
  - EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine BLL ersetzt werden, aber nicht die in D oder M
    (Zeitpunkt der Entscheidung: ein Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Hj)

… Mündliche Prüfung

- **Ablauf der mündlichen Prüfungen**
  - dauert 20 min
  - Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, die der Prüfling ca. 20 min vor der Prüfung zur Vorbereitung erhält
- **Weitere mündlichen Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern**
  - sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder der/des Prüfungsvorsitzenden
  - Sind nötig bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF
  - Die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

… Mündliche Prüfung

- **Besonderheiten (1)**
  - Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle drei Aufgabenfelder abgedeckt werden und die Anrechnung von maximal 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
    - Informatik (s.u.)
    - Literatur und Theater
    - eine spät begonnen Fremdsprache

Abrechnung der BLL

- **Abrechnung als mündliches Prüfungsfach**
  - falls alle Aufgabenfelder abgedeckt sind
  - vierfach gewichtet
  - damit bereits in Jahrgangsstufe 1 mündliche Abiturprüfung möglich
- **Abrechnung als zwei Kurse für die Gesamtqualifikation**

Festlegung der Abrechnungsart:

nach Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Besonderheiten
7. Organisatorisches

Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.

15 14 13 ...Gesamtqualifikation

Block I

Hier müssen (genau) 40 Kurse angerechnet werden.

Darunter müssen sein:

1. die 12 Kurse der 3 Leistungsfächer
2. soweit nicht bereits als Leistungsfach eingebracht:
   - die 4 Kurse in Deutsch
   - die 4 Kurse in Mathematik
   - mindestens 4 Kurse Fremdsprache (spätestens ab Kl. 8 begonnen) *
   - mindestens 4 Kurse Naturwissenschaft *
   - die 4 Kurse in Geschichte
   - je 2 Kurse Geo und Gemeinschaftskunde
   - 2 Kurse in BK oder Musik

* unter den Kursen müssen sich entweder i in 2 FS oder in 2 NW jeweils 4 Kurse befinden

…Gesamtqualifikation

Block I

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung

  Berechnung der Punkte für Block I:

  Ergebnis Block I = Punktzahl x $\frac{40}{48}$

- Höchstens 8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden (also maximal 30 Punkte).
- AGs können nicht angerechnet werden.

Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.

Block I:
Leistungen in den (genau) 40 Kursen:
max. 600 Punkte (40 * 15)
min. 200 Punkte

Block II:
Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte (5 * 15 * 4)
min. 100 Punkte

15 14 13 …Gesamtqualifikation

Block II

Erfassung aller Leistungen der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

- **in den 5 Fächern mind. 100 Punkte**
- **in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 LF) je mindestens 20 Punkte**
- **in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte**

15 14 13 …Gesamtqualifikation

Block II (Fortsetzung)

- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
  - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
    - Bei 0 Punkten in einer schriftlichen ODER mündlichen Abiturprüfung folgt eine zusätzliche mündliche Prüfung im ursprünglich schriftlich ODER mündlich geprüften Fach.
    - Die 0 Punkte können jeweils mit mind. 1 Punkt in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.

Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.

Block I:
Leistungen in den (genau) 40 Kursen:
max. 600 Punkte (40 * 15)
min. 200 Punkte

Block II:
Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte (5 * 15 * 4)
min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte →Note 2,1).

…Gesamtqualifikation

Voraussetzung für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

in Block I

- in keinem belegpflichtigen Kurs 0 Punkte
- höchstens 8 der angerechneten Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) mit weniger als 5 Punkten
- Minimum 200 Punkte

in Block II

- in 3 der 5 Prüfungsfächer (darunter 2 LF) jeweils mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)
- In keinem der 5 Prüfungsfächer weniger als 1 Notenpunkt
- Minimum 100 Punkte

Punkteausgleich zwischen den zwei Blöcken nicht möglich

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Besonderheiten
7. Organisatorisches

Besonderheiten (1)

- Gemeinschaftskunde bzw. Geographie (NEU ab Abitur 2025)
  - als mündliches Prüfungsfach nur wählbar wählbar, wenn zusätzlich zu den zwei verpflichtenden Halbjahren noch zwei weitere Halbjahre besucht worden sind
  - also auch hier ist jetzt der Besuch von vier Halbjahren verpflichtend für die Teilnahme an der mündlichen Abiturprüfung in Gemeinschaftskunde bzw. Geographie

Besonderheiten (2)

- **Gemeinschaftskunde bzw. Geographie (NEU ab Abitur 2025)**
  - ob und wann welches Fach die verpflichtenden und wann die zusätzlichen Kurshalbjahre anbietet, legt jede Schule individuell fest (auch abhängig vom Wahlverhalten)
  - mögliche Ablauf:

    11/1 + 11/2: Pflichtkurse Geographie
    Zusatzkurse Gemeinschaftskunde

    12/1 + 12/2: Zusatzkurse Geographie
    Pflichtkurse Gemeinschaftskunde

Besonderheiten (3)

- **Sport**
  - Wer vom Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in den anderen Basisfächern zu besuchen.
  - Sport ist i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.

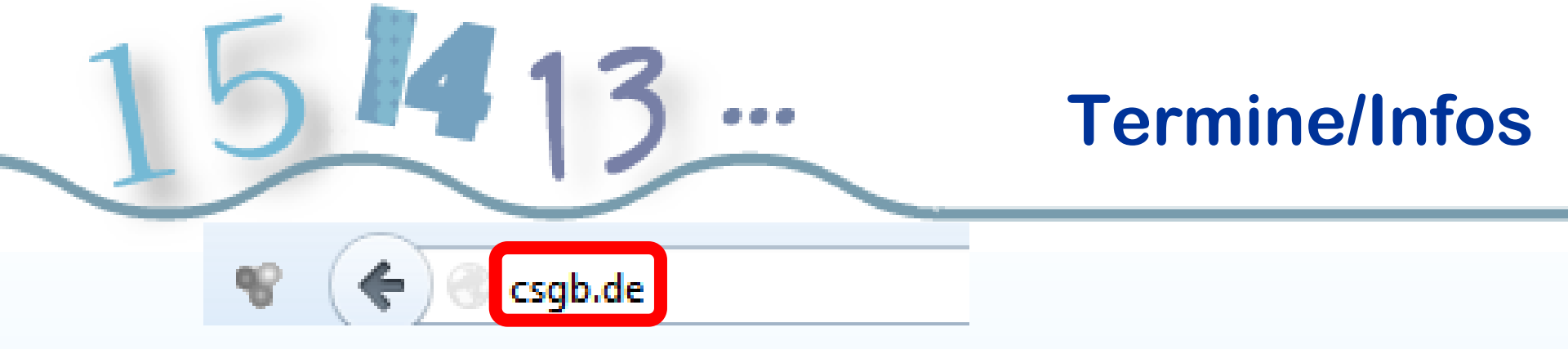
Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Besonderheiten
7. Organisatorisches

...Organisatorisches (1)

Schuljahr 2023/24 (Einführungsphase)	Informationsveranstaltungen Kurswahl
Schuljahr 2024/25 1. Jahrgangsstufe 1. Halbjahr	GFS festlegen (eventuell Seminarfachthema wählen) -> bis zu den Herbstferien
Schuljahr 2025/26 2. Jahrgangsstufe 3. Halbjahr	Verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung) -> bis zu den Herbstferien des 3. Hj
Schuljahr 2025/26 2. Jahrgangsstufe 4. Halbjahr	Entscheidung für eine 4. GFS (falls die Zulassung zum schr. Abi gefährdet ist) -> 1 Tag nach Zeugnisausgabe 3. Hj Fachpraktische Prüfungen BK, Mu -> im Februar/März 2025

Termine/Infos



Termine/Infos

Christoph Schrempf Gymnasium

KALENDER | AKTUELLES | SCHÜLER | SCHULGEMEINSCHAFT | SCHULPROFIL | SERVICE | NEUE 5ER

Rund ums Abitur

Klausurpläne erstes Halbjahr 2023 / 24

Klausurplan_J1: *Klausurplan_Hj1 J1*

Klausurplan_J2: *Klausurplan_1Hj J2*

Aufteilung des Schuljahres in A- und B-Wochen: *schulkalender-2023-2024-CSG Besigheim_AB*

Abinotenrechner

Abirechner für Baden-Württemberg (BW) (von externen Anbieter "www.abitur-und-studium.de")

Aus dem Kultusministerium

Termine und Informationen zur Abiturprüfung

Abitur 2024

Die gymnasiale Oberstufe 2022/24

KONTAKT

Christoph-Schrempf-Gymnasium Besigheim

Auf dem Kies 27
74354 Besigheim

Telefon: 07143-80560

Email: *sekretariat@csgb.de*

WEBUNTIS

Zu webuntis

MOODLE

Zum Moodle

KALENDER

Jan 2024

THEATERmobileSPIELE

16. Januar 2024 @ 9:45 - 11:30

Büchner: "Woyzeck", J2, 3./4. Stunde in der Aula

Termine/Infos

Abitur 2024

Die gymnasiale Oberstufe 2022/24

Link zum Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe, Abitur 2024, als PDF-Dokument

Vortrag vom 18.1.22 als PDF-Dokument (ca. 800 kB)

Abitur 2025

Die gymnasiale Oberstufe 2023/25

Link zum Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe, Abitur 2025 als PDF-Dokument

Vortrag vom 17.1.23 als PDF-Dokument (ca. 860 kB)

Zeitplan für die Kurswahl in Klasse 10 (12 kB)

Abitur 2026

Die gymnasiale Oberstufe 2024/26

Link zum Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe, Abitur 2026 als PDF-Dokument

Vortrag vom 16.1.24 als PDF-Dokument (ca. 860 kB)

16. Januar 2024 @ 9:45 - 11:30

Büchner: "Woyzeck", J2, 3./4. Stunde in der Aula

Kursstufeninfoabend Klasse 10

16. Januar 2024 @ 19:00 - 20:30

Um 19 Uhr in der Aula

Schulwettbewerb Jugend debattiert

18. Januar 2024

Eislaufen Klasse 5 und 6

22. Januar 2024

Modultag J1 (1.-6. Stunde)

22. Januar 2024 @ 8:00 - 13:10

ÜBER NEUE BEITRÄGE INFORMIERT WERDEN

Gib deine E-Mail-Adresse an, um diese Webseite zu abonnieren und Benachrichtigungen über neue Beiträge via E-Mail zu erhalten.

E-Mail-Adresse

...Organisatorisches (1)

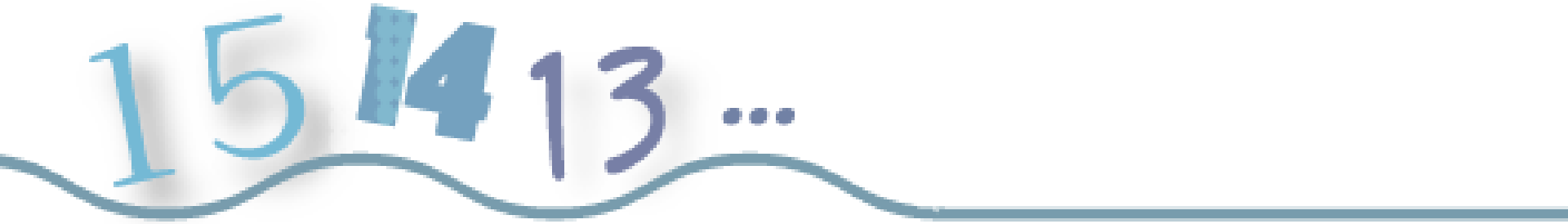
Schuljahr 2023/24 (Einführungsphase)	Informationsveranstaltungen Kurswahl
Schuljahr 2024/25 1. Jahrgangsstufe 1. Halbjahr	GFS festlegen (eventuell Seminarfachthema wählen) -> bis zu den Herbstferien
Schuljahr 2025/26 2. Jahrgangsstufe 3. Halbjahr	Verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung) -> bis zu den Herbstferien des 3. Hj
Schuljahr 2025/26 2. Jahrgangsstufe 4. Halbjahr	Entscheidung für eine 4. GFS (falls die Zulassung zum schr. Abi gefährdet ist) -> 1 Tag nach Zeugnisausgabe 3. Hj Fachpraktische Prüfungen BK, Mu -> im Februar/März 2026

...Organisatorisches (2)

Schuljahr 2025/26 2. Jahrgangsstufe 4. Halbjahr	Kommunikationsprüfungen in den für das schr. Abitur gewählten Fremdsprachen -> Februar/März 2026 Schriftliche Abiturprüfungen -> April/Mai 2026 fachpraktische Prüfung in Sport -> Mai 2026
Mitte Juni 2026	<u>Ausgabe des Zeugnisses des 4. Hj</u> • auch Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung • Zulassung zur mündlichen Prüfung • Entscheidung über weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

…Organisatorisches (3)

Spätestens einen Schultag nach Bekanntgabe	Entscheidung des Schülers: - welche LF werden doppelt gewichtet - welche Kurse im Block I sollen angerechnet werden - ob Ersatz des mündlichen Prüfungsfaches durch eine BLL - über freiwillige mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern
Eine Woche nach Bekanntgabe	mündliche Abiturprüfungen



Vielen Dank!

Welche Fragen sind noch offen?

Layout + Design © 2008, 4 your IT